

EXPERIMENT Nr. 1

Papyrus unter der Lupe

Materialien:

Stück Papyrus, Lupe 15fach vergrößernd

Durchführung:

Man hält die Lupe direkt an ein Auge und unter die Lupe ein Stück Papyrus.

Beobachtungen:

Schon mit bloßem Auge, vor allem wenn man den Streifen gegen das Licht hält, sieht man die Streifen längs und quer. Unter der Lupe erkennt man Unregelmäßigkeiten, farbige Einschlüsse und hat insgesamt den Eindruck eines „Gewebes“.

Erläuterungen:

Die Herstellung von Papyrus, wie sie auch heute noch erfolgt, liefert die Erklärung für die Beobachtungen:

„Das Mark des Pflanzenstängels wird in bis zu 4 cm lange Streifen geschnitten, die leicht überlappend aneinandergelegt werden. Zwei einander kreuzweise überlagernde Schichten dieser Streifen werden zu einem festen Blatt gepresst und geklopft, das von der Klebekraft des stärkehaltigen Pflanzensafts zusammengehalten wird. Dann wird die ‚Platte‘ getrocknet.“
(Wikipedia)

Eigene Beobachtungen:
